



Aton CL100 Bedienungsanleitung

—

—

—

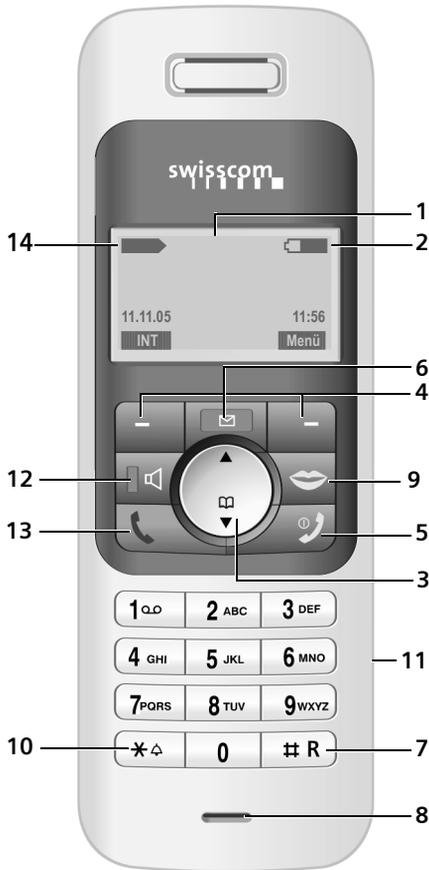
|

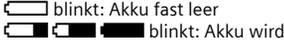
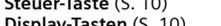
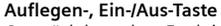
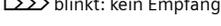
—

|

Kurzübersicht Mobilteil

Kurzübersicht Mobilteil



- 1 **Display** im Ruhezustand (Beispiel)
- 2 **Ladezustand des Akkus**
 (1/3 voll bis voll)
 blinkt: Akku fast leer
 blinkt: Akku wird geladen
- 3 **Steuer-Taste** (S. 10)
- 4 **Display-Tasten** (S. 10)
- 5 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
 Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menü-Ebene zurück (kurz drücken), in Ruhezustand zurück (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)
- 6 **Nachrichten-Taste**
 Auf Anrufer- und Nachrichtenliste zugreifen
 Blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf
- 7 **Raute-Taste**
 Rückfrage (Flash) (lang drücken)
 Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung bei Texteingabe (S. 28)
- 8 **Mikrofon**
- 9 **Taste „Swisscom Voice Portal“** (Sprachportal) (s. S. 11)
- 10 **Stern-Taste**
 Klingeltöne ein/aus (lang drücken im Ruhezustand)
- 11 **Anschlussbuchse für Headset** (S. 6)
- 12 **Freisprech-Taste**
 Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb
 Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet
 Blinkt: ankommender Ruf
- 13 **Abheben-Taste**
 Gespräch annehmen, Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken), Wählen einleiten (lang drücken)
- 14 **Empfangsstärke**
 (gering bis hoch)
 blinkt: kein Empfang

Kurzübersicht Basis



1 Paging-Taste

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht Mobilteil	1	Mehrere Mobilteile nutzen	19
Kurzübersicht Basis	1	Mobilteile anmelden	19
Sicherheitshinweise	3	Mobilteil suchen („Paging“)	20
Aton CL100 – mehr als nur Telefonieren	4	Intern anrufen	20
Erste Schritte	4	Zu externem Gespräch zuschalten	20
Verpackungsinhalt	4	Mobilteil einstellen	21
Basis aufstellen	4	Display-Sprache ändern	21
Basis anschließen	4	Display einstellen	21
Mobilteil in Betrieb nehmen	5	Automatische Rufannahme ein-/ ausschalten	21
Gürtelclip und Headset	6	Sprachlautstärke ändern	21
Menü-Übersicht	7	Klingeltöne ändern	21
Telefonieren	9	Unterdrücken des ersten Klingeltons ein-/ausschalten	22
Extern anrufen	9	Hinweistöne	22
Gespräch beenden	9	Mobilteil als Wecker verwenden	23
Anruf annehmen	9	Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen	23
Rufnummernübermittlung	9	Basis einstellen	23
Freisprechen	9	Basis in Lieferzustand zurücksetzen	23
Mobilteil bedienen	10	Basis an Telefonanlage betreiben ..	24
Mobilteil ein-/ausschalten	10	Flash-Zeit	24
Steuer-Taste am Mobilteil	10	Pausenzeiten einstellen	24
Display-Tasten	10	Anhang	25
Zurück in den Ruhezustand	10	Verwendete Symbole und Schreibweisen .	25
Menü-Führung	11	Pflege	25
Taste „Swisscom Voice Portal“ (Sprachportal)	11	Kontakt mit Flüssigkeit	25
Korrektur von Falscheingaben	11	Störung und Selbsthilfe bei der Fehlersuche	25
Telefonbuch und Listen nutzen ...	12	Garantie/Wartung/Reparatur/ Zulassung	26
Telefonbuch	12	Reparatur/Wartung	26
Wahlwiederholungsliste	13	Technische Daten	27
Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen	13	Text schreiben und bearbeiten	28
Kostenbewusst telefonieren	14	Zubehör	29
Gesprächsdauer anzeigen	14	Stichwortverzeichnis	30
SMS (Textmeldungen)	15		
Registrieren mit Anmelde- Assistent für SMS	15		
SMS schreiben/sendern	15		
SMS empfangen	16		
SMS-Zentrum einstellen	17		
SMS an Telefonanlagen	18		
SMS-Funktion ein-/ausschalten	18		
SMS-Fehlerbehebung	18		
Netz-Anrufbeantworter (Combox) nutzen	19		
Netz-Anrufbeantworter für Schnellwahl festlegen	19		
Meldung des Netz- Anrufbeantworters ansehen	19		

Sicherheitshinweise

Achtung:

Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.
 Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis angegeben.



Legen Sie nur die **empfohlenen, aufladbaren Akkus** des gleichen Typs (S. 27) ein! D.h. keinen anderen Akkutyp und keine nicht wieder aufladbaren Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.



Legen Sie die wieder aufladbaren Akkus richtig gepolt ein und verwenden Sie sie gemäß dieser Bedienungsanleitung (Symbole sind im Akkufach des Mobilteils angebracht, S. 5).



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z.B. Arztpraxis.



Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen.



Stellen Sie die Basis nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Mobilteil und Basis sind nicht spritzwassergeschützt (S. 25).



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. Lackierereien.



Geben Sie Ihr Telefon nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Hinweis zur Entsorgung

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss einer Verkaufsstelle oder an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden gemäß Verordnung über die Rückgabe, Rücknahme und Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG).

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze der Umwelt.

Hinweis:

- Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar. CLIP (Rufnummernanzeige), SMS (Short Message Services) und „Swisscom Voice Portal“ (Sprachportal): die Funktionen sind abhängig vom Netzanbieter.

Aton CL100 – mehr als nur Telefonieren

Aton CL100 – mehr als nur Telefonieren

Hinweise:

Sämtliche Funktionen im Zusammenhang mit CLIP, SMS und „Swisscom Voice Portal“ (Sprachportal) sind abhängig vom Netzanbieter.

Ihr Telefon bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit, SMS über das Festnetz zu verschicken und zu empfangen sowie bis zu 100 Telefonnummern zu speichern (S. 12) – Ihr Telefon kann mehr:

- ◆ Belegen Sie die Tasten des Telefons mit wichtigen Rufnummern. Die Wahl der Rufnummer erfolgt dann mit einem Tastendruck (S. 12).
- ◆ Nutzen Sie die Freisprechfunktion (S. 9), um beim Telefonieren die Hände frei zu haben.
- ◆ Verwenden Sie Ihr Mobilteil als Wecker (S. 23).

Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!

Erste Schritte

Verpackungsinhalt

Die Verpackung enthält:

- ◆ eine Basis Aton CL100
- ◆ ein Mobilteil Aton CL100
- ◆ ein Steckernetzgerät
- ◆ ein Telefonkabel
- ◆ zwei Akkus
- ◆ einen Akkudeckel
- ◆ einen Gürtelclip
- ◆ eine Bedienungsanleitung (de, fr, it)
- ◆ Headset

Basis aufstellen

Die Basis ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

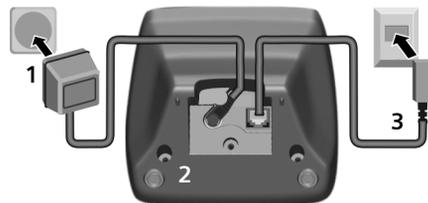
- ▶ Die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses aufstellen.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkte Sonneneinstrahlung, andere elektrische Geräte.
- ◆ Schützen Sie Ihr Aton CL100 vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Basis anschließen

- ▶ **Bitte zuerst** das Steckernetzgerät und **danach** den Telefonstecker wie unten dargestellt anschließen.

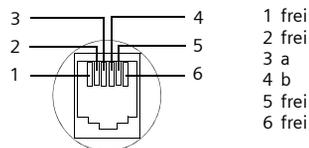


- 1 Steckernetzgerät 230 V
- 2 Unterseite der Basis
- 3 Telefonstecker mit Telefonkabel

Bitte beachten Sie:

- ◆ Das Steckernetzgerät muss zum Betrieb **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- ◆ Wenn Sie im Handel ein Telefonkabel nachkaufen, auf die richtige Belegung des Telefonsteckers achten.

Richtige Telefonsteckerbelegung



Mobilteil in Betrieb nehmen

Akkus einlegen

Achtung:

Nur die auf S. 27 empfohlenen aufladbaren Akkus verwenden! D. h. auf keinen Fall eine herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterie oder andere Akkutypen, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Batterie oder der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

- ▶ Akkus richtig gepolt einsetzen (siehe schematische Darstellung).

Die Polung ist im Akkufach gekennzeichnet.



Das Mobilteil schaltet sich automatisch ein. Sie hören einen Bestätigungston.

Akkudeckel schließen

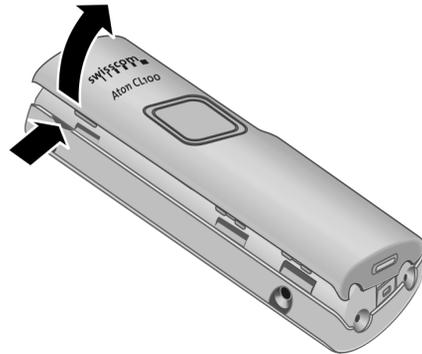
- ▶ Akkudeckel zuerst mit den seitlichen Aussparungen an den Nasen der Innenseite des Gehäuses ausrichten.
- ▶ Danach Deckel zudrücken, bis er einrastet.



Akkudeckel öffnen

- ▶ Falls montiert, Gürtelclip abnehmen.

- ▶ In die Mulde der Headsetbuchse greifen und den Akkudeckel nach oben ziehen.



Mobilteil in Basis stellen und anmelden

Voraussetzung: Das Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet.

Die Anmeldung des Mobilteils an der Basis Aton CL100 läuft automatisch ab.

- ▶ Das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Ladeschale der Basis stellen.

Sie hören einen Bestätigungston.

Die automatische Anmeldung kann bis zu fünf Minuten dauern. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und **Basis** blinkt. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–4). Sind mehrere Mobilteile an der Basis angemeldet, wird die interne Nummer nach der Anmeldung im Display angezeigt, z. B. **INT 2**. Das bedeutet, dass dem Mobilteil die interne Nummer 2 zugewiesen wurde. Wurde das Mobilteil erfolgreich angemeldet, sehen Sie unten links im Display die Display-Taste **INT**.

Hinweise:

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis, an der Sie das Mobilteil anmelden möchten, nicht telefoniert wird.
- Ein Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sind bereits vier Mobilteile an einer Basis angemeldet, gibt es zwei Möglichkeiten:
 - Mobilteil mit der internen Nummer 4 ist im Ruhezustand: Das anzumeldende Mobilteil erhält die Nummer 4. Die bisherige Nummer 4 wird abgemeldet.
 - Mobilteil mit der internen Nummer 4 wird verwendet: Das anzumeldende Mobilteil kann nicht angemeldet werden.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden (S. 19).

Erste Schritte

- ▶ Mobilteil zum Laden der Akkus in der Ladeschale der Basis stehen lassen.

Hinweise:

- Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Basis gestellt werden.
- Hat sich das Mobilteil wegen leerer Akkus abgeschaltet und wird dann in die Basis gestellt, schaltet es sich automatisch ein.

Bei Fragen und Problemen s. S. 25.

Erstes Laden und Entladen der Akkus

Das Laden der Akkus wird im Display oben rechts durch Blinken des Akku-Symbols , , oder  angezeigt. Während des Betriebs zeigt das Akku-Symbol den Ladezustand der Akkus an (S. 1).

Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn die Akkus zunächst vollständig geladen **und** durch Gebrauch entladen werden.

- ▶ Dazu das Mobilteil so lange ununterbrochen in der Basis stehen lassen, bis das Akku-Symbol im Display nicht mehr blinkt (ca. 13h).
- ▶ Das Mobilteil aus der Basis nehmen und erst wieder hineinstellen, wenn die Akkus vollständig entladen sind.

Hinweis:

Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Basis zurückstellen.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Den Lade- und Entlade-Vorgang immer wiederholen, wenn Sie die Akkus aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- ◆ Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- ◆ Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Hinweis:

Erläuterungen zu den in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Symbolen und Schreibweisen finden Sie im Anhang, S. 25.

Datum und Uhrzeit einstellen

Menü → Einstellungen → Datum/Uhrzeit



Tag, Monat und Jahr 6-stellig eingeben und **OK** drücken. Mit  zwischen den Feldern wechseln.



Stunden und Minuten 4-stellig eingeben (z. B. 0 7 1 5 für 07:15 Uhr) und **OK** drücken. Mit  zwischen den Feldern wechseln.

Wenn das Telefon angemeldet und die Zeit eingestellt ist, sieht das Display im Ruhezustand aus, wie auf S. 1 dargestellt.

Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Gürtelclip und Headset

Mit Gürtelclip und Headset können Sie Ihr Mobiltelefon komfortabel zu Ihrem ständigen Begleiter in Haus und Hof machen.

Gürtelclip befestigen

Am Mobilteil sind etwa auf Höhe des Displays seitliche Aussparungen für den Gürtelclip.

- ▶ Drücken Sie den Gürtelclip so auf der Rückseite des Mobilteils an, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.



Die Zunge des Gürtelclips muss zum Akkufach gerichtet sein.

Anschlussbuchse für Headset

Sie können Headset-Typen mit Klinkenstecker verwenden. Die folgenden Modelle wurden getestet und werden daher empfohlen: das im Lieferumfang enthaltene Headset, HAMA Plantronics M40, MX100 und MX150.

Für die Gesprächsqualität anderer Modelle kann keine Garantie übernommen werden.

Menü-Übersicht

Sie haben zwei Möglichkeiten, eine Funktion auszuwählen:

Mit Hilfe von Ziffernkombinationen („Shortcut“)

- ▶ Um das Hauptmenü zu öffnen, im Ruhezustand des Mobilteils **Menü** drücken.
- ▶ Ziffernkombination eingeben, die in der Menü-Übersicht vor der Funktion steht.
- ▶ **Beispiel:** **Menü** 4 2 2 für „Sprache des Mobilteils einstellen“.

Mit Blättern in den Menüs (siehe auch S. 25)

- ▶ Um das Hauptmenü zu öffnen, im Ruhezustand des Mobilteils **Menü** drücken.
- ▶ Mit der Steuer-Taste zur Funktion blättern und **OK** drücken.

1 SMS

1-1	SMS schreiben			
1-2	Eingang 00+00			
1-3	Entwürfe			
1-4	Einstellungen	1-4-1	SMS-Zentren	1-4-1-1 SMS-Zentrum 1
				... [bis]
				1-4-1-3 SMS-Zentrum 3

2 Wecker

2-1	Aktivierung
2-2	Weckzeit

3 Audio

3-1	Klingeltonlautstärke		
3-2	Klingeltonmelodie	3-2-1	Für externe Anrufe
		3-2-2	Für interne Anrufe
		3-2-3	Für Wecker
3-3	Hinweistöne		
3-4	Akkuarnton	3-4-1	Aus
		3-4-2	Ein
		3-4-3	In Verbindung

Menü-Übersicht

4 Einstellungen

4-1	Datum/Uhrzeit				
4-2	Mobilteil	4-2-1	Display	4-2-1-1	Screensaver
				4-2-1-2	Farbschema
				4-2-1-3	Kontrast
				4-2-1-4	Beleuchtung
		4-2-2	Sprache		
		4-2-3	Automatische Rufan- nahme		
		4-2-4	Mobilteil anmelden		
		4-2-5	Mobilteil- Reset		
4-3	Basis	4-3-2	System-PIN		
		4-3-3	Basis-Reset		
		4-3-4	Int. zuschalten		

5 Anrufbeantworter

5-1	Taste 1 belegen	5-1-1	Netz-AB
-----	-----------------	-------	---------

Telefonieren

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.

 Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:

 Abheben-Taste  lang drücken und dann die Nummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste  können Sie das Wählen abbrechen.

Hinweise:

- Das Wählen mit Telefonbuch (S. 12) oder Wahlwiederholungsliste (S. 13) spart wiederholtes Tippen von Rufnummern.
- Für die Kurzwahl können Sie eine Nummer aus dem Telefonbuch auf eine Taste legen (S. 12).
- Sie können eine Rufnummer, die Sie über Kurzwahl oder aus dem Telefonbuch ausgewählt haben, für den aktuellen Anruf ändern oder ergänzen.

Gespräch beenden

 Auflegen-Taste drücken.

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Freisprech-Taste .

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- ▶ Auf die Abheben-Taste  drücken.
- ▶ Auf die Freisprech-Taste  drücken.

Steht das Mobilteil in der Basis und ist die Funktion Automatische Rufannahme eingeschaltet (S. 21), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Basis nehmen.

Stört der Klingelton, drücken Sie **Menü** **Ruf aus**. Den Anruf können Sie annehmen, solange er im Display angezeigt wird.

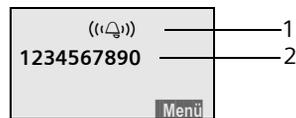
Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Nummer des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP, CLI:
 - CLI (Calling Line Identification): Nummer des Anrufers wird übertragen
 - CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt

Ruf-Anzeige bei CLIP/CLI

Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, sehen Sie seinen Namen.



- 1 Klingel-Symbol
- 2 Nummer oder Name des Anrufers

Statt der Nummer wird angezeigt:

- ◆ Anruf v. Extern, wenn keine Nummer übertragen wird.
- ◆ Unbekannt, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt.
- ◆ Unbekannt, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z. B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

Freisprechen ein-/ausschalten

Beim Wählen einschalten

  Nummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

- ▶ Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln

 Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs schalten Sie das Freisprechen ein und aus.

Mobilteil bedienen

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Basis stellen wollen:

- ▶ Die Freisprech-Taste  beim Hineinstellen gedrückt halten. Leuchtet die Freisprech-Taste  nicht, Taste erneut drücken.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern, s. S. 21.

Mobilteil bedienen

Mobilteil ein-/ausschalten

 Auflegen-Taste **lang** drücken.
Sie hören den Bestätigungston.

Steuer-Taste am Mobilteil



1 Steuer-Taste

In dieser Bedienungsanleitung ist die Seite der Steuer-Taste, die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, schwarz markiert (oben, unten). Beispiel:  für „oben auf die Steuer-Taste drücken“.

Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

Im Ruhezustand des Mobilteils

-  Telefonbuch öffnen.
-  Klingeltonlautstärke des Mobilteils einstellen (S. 22).

In Listen und Menüs

-  /  Zeilenweise nach oben/unten blättern.

In einem Eingabefeld

-  /  Schreibmarke nach **links** bzw. **rechts** bewegen.

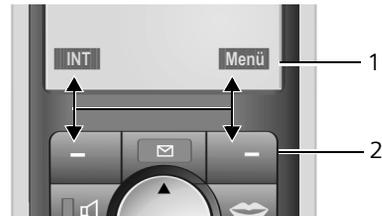
Während eines externen Gesprächs

-  Telefonbuch öffnen.
-  Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.

Display-Tasten

Die aktuellen Display-Funktionen werden in der untersten Displayzeile invers dargestellt. Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation.

Beispiel:



- 1 Aktuelle Funktionen der Display-Tasten
- 2 Display-Tasten

Die wichtigsten Display-Symbole sind:

-  **Zurück** Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen.
-  **INT** Intern anrufen (S. 20).
-  **Menü** Das Hauptmenü oder ein situationsabhängiges Menü öffnen.
-  **OK** Markierte Auswahl bestätigen.
-  **←** Löschtaste: Zeichenweise von rechts nach links löschen.

Zurück in den Ruhezustand

Sie wollen von einer beliebigen Stelle im Menü in den Ruhezustand zurückkehren:

- ▶ Auflegen-Taste  lang drücken.

Oder:

- ▶ Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von **OK** bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Beispiel für das Display im Ruhezustand: S. 1.

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

- ▶ Um das Hauptmenü zu öffnen, im Ruhezustand des Mobilteils **Menü** drücken.

Auf eine Funktion zugreifen

- ▶ Mit der Steuer-Taste  zur Funktion blättern und **OK** drücken.

Oder:

- ▶ Ziffer eingeben, die in der Menü-Übersicht (S. 7) vor der Funktion steht.

Das zugehörige Untermenü (die nächste Menü-Ebene) wird geöffnet.

Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen:

- ▶ Mit der Steuer-Taste  zur Funktion blättern und **OK** drücken.

Oder:

- ▶ Ziffernkombination eingeben, die in der Menü-Übersicht (S. 7) vor der Funktion steht.

Wenn Sie die Auflegen-Taste  einmal kurz drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

Taste „Swisscom Voice Portal“ (Sprachportal)



Drücken Sie die Taste und sie werden direkt mit dem Swisscom Voice Portal (Sprachportal) verbunden. Die Zugangsnummer 0848 849 850 ist vorprogrammiert und kann nicht geändert werden.

Hinweis:

Mit dieser Taste werden Sie mit dem Swisscom Voice Portal (Sprachportal) verbunden, wo Zusatzdienste wie Anrufumleitung (Service 21, 61 oder 67), Anklopfen (Service 43) oder Dreierkonferenz ganz einfach per Sprachbefehl aktiviert werden können. Zudem haben Sie via Sprachbefehl auch einfachen Zugriff auf aktuelle Informationen in den Bereichen Sport, News und Wetter.

Korrektur von Falscheingaben

- ◆ Mit der Steuer-Taste zur Falscheingabe navigieren, falls  angezeigt wird.
- ◆ Mit **◀C** das Zeichen links von der Schreibmarke löschen.
- ◆ Neues Zeichen links von der Schreibmarke einfügen.
- ◆ Bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum etc. blinkendes Zeichen überschreiben.

Erläuterungen zu den in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Symbolen und Schreibweisen finden Sie im Anhang, S. 25.

Telefonbuch und Listen nutzen

Telefonbuch und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:

- ◆ Telefonbuch
- ◆ Wahlwiederholungsliste
- ◆ SMS-Liste
- ◆ Anruferliste

Im Telefonbuch können Sie 100 Einträge speichern.

Das Telefonbuch erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Liste oder einzelne Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (S. 12).

Telefonbuch

Im **Telefonbuch** speichern Sie Nummern und zugehörige Namen.

- ▶ Telefonbuch im Ruhezustand mit der Taste  öffnen.

Länge eines Eintrags

Nummer: max. 32 Ziffern
Name: max. 16 Zeichen

Hinweis:

Für die Kurzwahl können Sie eine Nummer aus dem Telefonbuch auf eine Taste legen (S. 12).

Erste Nummer im Telefonbuch speichern

-  → **Tel.buch leer. Neuer Eintrag?**
-  Nummer eingeben und **OK** drücken.
-  Namen eingeben und **OK** drücken.

Nummer im Telefonbuch speichern

-  → **Menü** → **Neuer Eintrag**
-  Nummer eingeben und **OK** drücken.
-  Namen eingeben und **OK** drücken.

Telefonbuch-Eintrag auswählen

-  Telefonbuch öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ◆ Mit  zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- ◆ Das erste Zeichen des Namens eingeben, ggf. mit  zum Eintrag blättern.

Mit Telefonbuch wählen

-  →  (Eintrag auswählen; S. 12)
-  Abheben-Taste drücken. Nummer wird gewählt.

Telefonbuch-Einträge verwalten

Sie haben einen Eintrag ausgewählt (S. 12).

Eintrag ändern

- Menü** → **Eintrag ändern**
-  Ggf. Nummer ändern und **OK** drücken.
-  Ggf. Namen ändern und **OK** drücken.

Weitere Funktionen nutzen

-  →  (Eintrag auswählen; S. 12) → **Menü**
- Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nummer verwenden

Eine gespeicherte Nummer ändern oder ergänzen. Dann wählen oder weitere Funktionen mit **Menü** aufrufen.

Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

Eintrag senden

Einzeln Eintrag an ein anderes Mobilteil senden (S. 12).

Liste löschen

Alle Telefonbuch-Einträge löschen.

Liste senden

Komplette Liste an ein anderes Mobilteil senden (S. 12).

Taste belegen

Den aktuellen Eintrag für Kurzwahl auf eine Taste legen.

Über Kurzwahl-Tasten wählen

- ▶ Die jeweilige Kurzwahl-Taste **lang** drücken.

Telefonbuch an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzungen:

- ◆ Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- ◆ Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.

 →  (Eintrag auswählen; S. 12) → **Menü**
→ Eintrag senden / Liste senden

 Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils eingeben und **OK** drücken.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

Haben Sie einen einzelnen Eintrag gesendet, können Sie mit **OK** einen weiteren Eintrag übertragen.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Einträge mit identischen Rufnummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- ◆ Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.

Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Telefonbuch übernehmen, die in einer Liste, z. B. der Anruferliste oder der Wahlwiederholungsliste, angezeigt werden.

Es wird eine Nummer angezeigt.

Menü → Nummer ins Telefonbuch

▶ Den Eintrag vervollständigen (S. 12).

Nummer aus Telefonbuch übernehmen

In vielen Bediensituationen können Sie das Telefonbuch öffnen, um z. B. eine Nummer zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.

 Telefonbuch öffnen.

 Eintrag auswählen (S. 12).

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Nummern im Telefonbuch, wird der zugehörige Name angezeigt.

Aus Wahlwiederholungsliste wählen

 Taste **kurz** drücken.

 Eintrag auswählen.

 Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt.

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

 Taste **kurz** drücken.

 Eintrag auswählen.

Menü Display-Taste drücken.

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nummer verwenden (wie im Telefonbuch, S. 12)

Nummer ins Telefonbuch

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen (S. 13).

Eintrag löschen (wie im Telefonbuch, S. 12)

Liste löschen (wie im Telefonbuch, S. 12)

Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste  rufen Sie folgende Listen auf:

◆ SMS-Liste

◆ Netz-Anrufbeantworter

Wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und der Netz-Anrufbeantworter für die Schnellwahl festgelegt ist (S. 19).

◆ Anruferliste

Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Die Taste  blinkt. Im Display sehen Sie eine Meldung.

Wenn Sie auf die blinkende Taste  drücken, sehen Sie alle Listen, die neue Nachrichten enthalten. Enthält nur eine Liste neue Nachrichten, wird diese sofort geöffnet.

Hinweis:

Sind Anrufe im Netz-Anrufbeantworter gespeichert, erhalten Sie bei entsprechender Einstellung eine Meldung (siehe Netz-Anrufbeantworter-Bedienungsanleitung Ihres Netzanbieters).

Anruferliste

Voraussetzung: CLIP (S. 9)

Die Nummern der letzten 10 entgangenen Anrufe werden gespeichert. Mehrere Anrufe von derselben Nummer werden einmal gespeichert (der letzte Anruf).

Die Anruferliste wird wie folgt angezeigt:

Anrufe: 01+02

Anzahl der neuen Einträge + Anzahl der alten, gelesenen Einträge

Kostenbewusst telefonieren

Anruferliste öffnen

☑ → Anrufe: 01+02

⬆ Eintrag auswählen.

In der **Anruferliste** wird der zuletzt eingegangene Anruf angezeigt.

Listeneintrag

Beispiel für einen Listeneintrag:

Anruf neu	01/02
1234567890	
11.11.05	19:27
Zurück	Menü

- ◆ Der Status des Eintrags

In der Anruferliste

Anruf neu: neuer entgangener Anruf.

Anruf alt: bereits gelesener Eintrag.

Anruf ang: Anruf wurde angenommen.

- ◆ Laufende Nummer des Eintrags
01/02 bedeutet z. B.: erster Eintrag von insgesamt zwei Einträgen.
- ◆ Nummer oder Name des Anrufers
Sie können die Nummer des Anrufers ins Telefonbuch übernehmen (S. 13).
- ◆ Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, S. 6).

Mit **Menü** Eintrag löschen löschen Sie den aktuellen Eintrag.

Anruferliste löschen

Achtung! Es werden alle **alten und neuen** Einträge gelöscht.

☑ → Anrufe: → **Menü** → Liste löschen

☞ **Lang** drücken (Ruhezustand).

Kostenbewusst telefonieren

Lassen Sie sich die Gesprächsdauer nach dem Telefonat am Mobilteil anzeigen.

Gesprächsdauer anzeigen

Die Dauer eines Gesprächs wird angezeigt

- ◆ während des Gesprächs,
- ◆ bis etwa 3 Sek. nach dem Auflegen, wenn Sie das Mobilteil nicht in die Ladeschale stellen.

Hinweis:

Die tatsächliche Gesprächsdauer kann um einige Sekunden vom angezeigten Wert abweichen.

SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

Hinweis:

Im Auslieferungszustand ist die Zugangsnummer (062 210 00 0) des SMS-Centers von Swisscom vorprogrammiert.

Voraussetzungen:

- ◆ Die Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 9) für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- ◆ Sie sind bei Ihrem Service-Provider für das Senden und Empfangen von SMS registriert. Die Registrierung erfolgt erst mit der ersten gesendeten SMS.

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen. Sie können von **jedem** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen, wenn Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

Gesendet werden Ihre SMS über das **SMS-Zentrum**, das als **Sendezentrum** eingetragen ist. Sie können jedoch jedes andere SMS-Zentrum für das Versenden einer aktuellen Nachricht als Sendezentrum aktivieren (S. 17).

Ist kein SMS-Service-Zentrum eingetragen, besteht das Menü SMS nur aus dem Eintrag **Einstellungen**. Tragen Sie ein SMS-Service-Zentrum ein (S. 17).

Bitte beachten Sie:

- ◆ Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie S. 18.
- ◆ Auch für den Empfang von SMS müssen Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.
- ◆ Jede ankommende SMS wird durch ein einmaliges Klingeln signalisiert (Klingelton wie bei externen Anrufen). Wenn Sie einen solchen Anruf annehmen, geht die SMS verloren. Um das zu vermeiden, lassen Sie den ersten Klingelton für alle externen Anrufe unterdrücken (S. 22).

Registrieren mit Anmelde-Assistent für SMS*

Mit dem Anmelde-Assistenten können Sie sich bei allen eingetragenen Service-Providern für das Senden und Empfangen von SMS registrieren.

Voraussetzung:

- ◆ Für mindestens ein SMS-Zentrum ist eine Nummer gespeichert.

Wenn Sie das SMS-Menü zum ersten Mal aufrufen, registriert der Assistent Sie automatisch bei allen eingetragenen und erreichbaren SMS-Zentren. Sie können sich auch später mit Hilfe des Anmelde-Assistenten bei SMS-Zentren registrieren.

Menü → **SMS** (beim 1. Aufruf)

Menü → **SMS** → **Einstellungen** → **Für SMS anmelden** (später)

OK Display-Taste drücken, um die Rückfrage zu bestätigen.

Sie können nun von allen eingetragenen SMS-Zentren (S. 17) SMS empfangen.

SMS schreiben/senden

Eine SMS darf bis zu 160 Zeichen lang sein.

SMS schreiben/senden

Menü → **SMS** → **SMS schreiben**

 SMS schreiben. Text eingeben, s. S. 28.

Menü **Senden**

Auswählen und **OK** drücken.

 /  Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben und **OK** drücken.
Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans **Ende** der Nummer hängen.
Die SMS wird gesendet.

Hinweis:

Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.

* Provider abhängig. Im Netz von Swisscom z. Z. nicht möglich.

SMS (Textmeldungen)

Entwurfsliste

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden.

SMS in Entwurfsliste speichern

Sie schreiben eine SMS (S. 15).

Menü → Speichern

Entwurfsliste öffnen

Menü → SMS → Entwürfe

Der erste Eintrag der Liste wird angezeigt, z. B.:

Gespeich.	01/02
11.11.05	19:27
Zurück	Menü

01/02: Lfd. Nummer/Gesamtzahl der SMS

Einzelne SMS lesen oder löschen

► Entwurfsliste öffnen.



SMS auswählen.

Menü Lesen

Auswählen und **OK** drücken, um die SMS zu lesen. In der SMS mit blättern.

Oder:

Menü Eintrag löschen

Auswählen und **OK** drücken, um die SMS zu löschen.

SMS schreiben/ändern

Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

Menü Display-Taste drücken.

Folgendes können Sie auswählen:

SMS schreiben

Neue SMS schreiben und danach senden (S. 15) oder speichern.

Text verwenden

Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (S. 15).

Entwurfsliste löschen

► Entwurfsliste öffnen.

Menü Liste löschen

Auswählen und **OK** drücken.

OK

Display-Taste drücken, um Löschen zu bestätigen. Die Liste wird gelöscht.



Lang drücken (Ruhezustand).

SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.

Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

► Nicht mehr benötigte SMS löschen (S. 17).

Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- ◆ Alle empfangenen SMS, beginnend mit der neuesten.
- ◆ SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Mobilteilen Aton CL100 durch eine Meldung im Display, Blinken der Nachrichten-Taste und einen Hinweis signalisiert.

Eingangsliste über die Taste öffnen

Drücken.

Die Eingangsliste wird wie folgt angezeigt (Beispiel):

SMS Allgemein:	01+05
----------------	-------

01+05: Anzahl der neuen + Anzahl der alten, gelesenen Einträge

Ein Eintrag der Liste wird z. B. wie folgt angezeigt:

Neu	01/02
1234567890	
11.11.05	19:27
Zurück	Menü

01/02: Lfd. Nummer der angezeigten SMS/Gesamtzahl neuer SMS

Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

Menü → SMS → Eingang 01+05

Einzelne SMS lesen oder löschen

- ▶ Eingangsliste öffnen.
- ▶ Weiter wie bei „Einzelne SMS lesen oder löschen“, S. 16.

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status Alt.

Eingangsliste löschen

Alle **neuen und alten** SMS der Liste werden gelöscht.

- ▶ Eingangsliste öffnen.

Menü Display-Taste drücken.

- ▶ Weiter wie bei „Entwurfsliste löschen“, S. 16.

SMS beantworten oder weiterleiten

Sie lesen eine SMS (S. 17).

Menü Display-Taste drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Beantworten

Direkt eine Antwort-SMS schreiben und senden (S. 15).

Text verwenden

Den Text der SMS ändern und sie anschließend senden (S. 15).

Senden

Den Text einer SMS an einen anderen Empfänger weiterleiten (S. 15).

Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Nummer des Absenders übernehmen

Sie lesen eine SMS der Eingangsliste.

Menü Display-Taste drücken.

Weiter s. S. 13.

Hinweis:

Sie können sich innerhalb Ihres Telefonbuchs ein Telefonbuch speziell für SMS anlegen, indem Sie den Namen dieser Einträge einen Stern (*) voranstellen. Eine angehängte Postfach-ID wird ins Telefonbuch übernommen.

SMS-Zentrum einstellen

SMS-Zentrum eintragen/ändern

Hinweis:

Im Auslieferungszustand ist die Zugangsnummer (062 210 00 0) des SMS-Centers von Swisscom vorprogrammiert.

- ▶ **Vor einem Neuantrag** und vor dem Löschen voreingestellter Rufnummern über Dienstangebot und Besonderheiten Ihres Service-Providers informieren.

Menü → SMS → Einstellungen → SMS-Zentren



SMS-Zentrum (z. B. SMS-Zentrum 1) auswählen und **OK** drücken.

Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

Sendezentrum

Sollen die SMS über dieses SMS-Zentrum gesendet werden, **OK** drücken, um das SMS-Zentrum zu aktivieren (✓ = ein). War vorher ein anderes SMS-Zentrum aktiv, wird dieses deaktiviert. Bei den SMS-Zentren 2 und 3 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

SMS-Zentrum

Nummer des SMS-Zentrums eintragen und **OK** drücken.

SMS über anderes SMS-Zentrum senden

- ▶ Das SMS-Zentrum (2 oder 3) als Sendezentrum aktivieren (S. 17).
- ▶ Die SMS senden.

Diese Einstellung gilt nur für die SMS, die als nächste gesendet wird. Danach ist wieder das SMS-Zentrum 1 eingestellt.

SMS (Textmeldungen)

SMS an Telefonanlagen

- ◆ Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** (S. 9) zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP)**. Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem **Aton CL100** statt.
- ◆ Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).
Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.
- ◆ Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS an ISDN-Telefonanlagen ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

SMS-Funktion ein-/ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr.

Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Rufnummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.

Menü 4 3 9 2 6

 **0 OK** SMS-Funktion ausschalten.

Oder:

 **1 OK** SMS-Funktion einschalten (Lieferzustand).

SMS-Fehlerbehebung

Fehlercodes beim Senden

Wenn eine SMS über längere Zeit nicht versendet werden konnte, wird sie mit dem Status Fehler XX in die Eingangsliste verschoben.

EO	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung funktioniert nicht.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

Senden nicht möglich.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ (CLIP, S. 9) funktioniert nicht. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Merkmal durch Ihren Service-Provider überprüfen lassen. 2. Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. von einem Anruf). <ul style="list-style-type: none"> ▶ SMS erneut senden. 3. Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt. 4. Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Rufnummer eingetragen. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Rufnummer eintragen (S. 17).
Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Alte SMS löschen (S. 17). 2. Der Service-Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.
SMS wird vorgelesen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten (kostenpflichtig). 2. Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter. 3. Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Lassen Sie Ihr Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren (S. 15).
Empfang nur tagsüber als Sprachnachricht.	<p>Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Lassen Sie Ihr Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren (S. 15).
Sie können die SMS-Funktionen nicht an Ihrem Mobilteil aufrufen.	<p>Ein anderes Mobilteil, das an der gleichen Basis angemeldet ist, nutzt gerade die SMS-Funktionen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Warten Sie, bis kein anderes Mobilteil mehr die SMS-Funktionen verwendet.

Netz-Anrufbeantworter (Combox) nutzen

Netz-Anrufbeantworter (Combox) nutzen

Der Netz-Anrufbeantworter ist der Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters. Sie können den Netz-Anrufbeantworter erst dann nutzen, wenn Sie ihn bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben.

Netz-Anrufbeantworter für Schnellwahl festlegen

Bei der Schnellwahl können Sie den Netz-Anrufbeantworter direkt anwählen.

Der Netz-Anrufbeantworter ist für die Schnellwahl voreingestellt. Sie brauchen nur noch die Nummer des Netz-Anrufbeantworters einzutragen.

Netz-Anrufbeantworter für die Schnellwahl festlegen und Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen

Menü → Anrufbeantworter → Taste 1 belegen

Netz-AB Auswählen und **OK** drücken
(✓ = ein).



Nummer des Netz-Anrufbeantworters eingeben und **OK** drücken.
Die Eingabe ist gespeichert.



Lang drücken (Ruhezustand).

Die Einstellung gilt für alle angemeldeten Mobilteile.

Netz-Anrufbeantworter anrufen

1 **Lang** drücken. Sie werden direkt mit dem Netz-Anrufbeantworter verbunden.

 Ggf. Freisprech-Taste drücken. Sie hören die Ansage des Netz-Anrufbeantworters laut.

Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie vom Netz-Anrufbeantworter einen Anruf. Im Display wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters angezeigt, wenn Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters

in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichten-Taste blinkt (S. 13).

Mehrere Mobilteile nutzen

Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu vier Mobilteile anmelden.

Automatische Anmeldung Mobilteil
Aton CL100 an Basis Aton CL100, s. S. 5.

Manuelle Anmeldung Mobilteil Aton CL100 an Basis Aton CL100

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten. Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Sind mehrere Mobilteile an der Basis angemeldet, wird die interne Nummer nach der Anmeldung im Display angezeigt, z. B. INT 2.

Der Anmeldevorgang wird nach 60 Sek. abgebrochen. Wurde die Anmeldung in dieser Zeit nicht durchgeführt, wiederholen Sie den Vorgang.

Am Mobilteil

Menü → Einstellungen → Mobilteil → Mobilteil anmelden



System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und **OK** drücken. Im Display blinkt Basis.

An der Basis



Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 1) lang (min. 1 Sek.) drücken.

Andere Mobilteile anmelden

Andere Aton CL100-Mobilteile und Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte melden Sie wie folgt an.

Am Mobilteil

▶ Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

An der Basis



Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 1) lang (min. 1 Sek.) drücken.

Mehrere Mobilteile nutzen

Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 1) **kurz** drücken.
- ▶ Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

Suche beenden

- ☐ / ☎ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 1) **kurz** drücken oder Abheben-Taste am Mobilteil drücken.

Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos.

Andere Mobilteile anrufen

- INT** Display-Taste drücken. Alle Mobilteile werden gerufen.

Gespräch beenden

- ☎ Auflegen-Taste drücken.

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).

- INT** Display-Taste drücken. Alle Mobilteile werden gerufen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.

Wenn sich ein interner Teilnehmer meldet:

- ▶ Ggf. externes Gespräch ankündigen.
- ☎ Auflegen-Taste drücken.

Das Gespräch ist weitergegeben. Meldet sich kein interner Teilnehmer oder ist besetzt, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück.

Intern rückfragen

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten.

- INT** Display-Taste drücken. Alle Mobilteile werden gerufen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.

Wenn sich ein interner Teilnehmer meldet, können Sie mit ihm sprechen.

Rückfrage beenden

- Zurück** Display-Taste drücken.

Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Anklopfen annehmen

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopftön (kurzer Ton). Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

- ☎ Auflegen-Taste drücken, um das interne Gespräch zu beenden.
- ☎ Abheben-Taste drücken, um das externe Gespräch anzunehmen.

Zu externem Gespräch zuschalten

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert.

Voraussetzung: Die Funktion **Int. zuschalten** ist eingeschaltet.

Intern zuschalten ein-/ausschalten

- Menü** → **Einstellungen** → **Basis** → **Int. zuschalten** (✓ = ein)

- ☎ **Lang** drücken (Ruhezustand).

Intern zuschalten

Die Leitung ist durch ein externes Gespräch belegt. Ihr Display zeigt einen entsprechenden Hinweis. Sie wollen sich zu dem bestehenden Externgespräch zuschalten.

- ☎ Abheben-Taste **lang** drücken.

Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Zuschalten beenden

- ☎ Auflegen-Taste drücken.

Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Drückt der **erste** interne Teilnehmer auf die Auflegen-Taste ☎, bleibt die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

Menü → **Einstellungen** → **Mobilteil** → **Sprache**

Die aktuelle Sprache ist mit ✓ markiert.

 Sprache auswählen und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

Menü 4 2 2

Tasten nacheinander drücken.

 Die richtige Sprache auswählen und **OK** drücken.

Display einstellen

Sie können zwischen vier Farbschemen und mehreren Kontraststufen wählen. Zusätzlich können Sie einen Bildschirmschoner und die Beleuchtung des Displays einstellen.

Menü → **Einstellungen** → **Mobilteil** → **Display**

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Screensaver

Vier verschiedene Screensaver und die Einstellungen **Kein Screensaver** oder **Digitaluhr** stehen zur Verfügung.

Farbschema

Vier Farbschemen. Wenn die Beleuchtung ausgeschaltet ist, wird das Display unabhängig von der gewählten Einstellung schwarz/weiß dargestellt.

Kontrast

Beleuchtung

In Ladeschale / Außerhalb Ladeschale.

Legt fest, ob die Beleuchtung dauerhaft eingeschaltet bleibt oder nach einer bestimmten Zeit ausgeschaltet wird (✓ = dauerhaft eingeschaltet).

Hinweis:

Wenn die Beleuchtung außerhalb der Ladeschale eingeschaltet ist, verkürzt sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils erheblich!

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Bei eingeschalteter Funktion nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Basis, ohne die Abheben-Taste  drücken zu müssen.

Menü → **Einstellungen** → **Mobilteil**

Automatische Rufannahme

Auswählen und **OK** drücken

(✓ = ein).



Lang drücken (Ruhezustand).

Sprachlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf und die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen. Die Sprachlautstärke können Sie nur während eines Gesprächs einstellen.

Sie führen ein externes Gespräch.

 Steuer-Taste drücken.

 Lautstärke einstellen und **OK** drücken.

Hinweis:

Die Lautstärke für das Freisprechen können Sie nur ändern, wenn die Funktion eingestellt ist.

Klingeltöne ändern

◆ Lautstärke:

Fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 2 = ) und „Crescendo“-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = .

◆ Melodie:

Liste von vorinstallierten Klingeltonmelodien. Die ersten drei Melodien entsprechen den „klassischen“ Klingeltönen.

Die Klingeltonmelodien lassen sich für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

◆ **Für externe Anrufe:** Für externe Anrufe

◆ **Für interne Anrufe:** Für interne Anrufe

◆ **Für Wecker:** Für den Wecker

Mobilteil einstellen

Klingeltonlautstärke einstellen

Die Lautstärke ist für alle Arten der Signalisierung gleich.

Menü → Audio → Klingeltonlautstärke

Oder im Ruhezustand:

 **Kurz** drücken.

Dann:

 Lautstärke einstellen und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Klingeltonmelodie einstellen

Stellen Sie die Klingeltonmelodie für externe Anrufe, interne Anrufe und Wecker getrennt ein.

Menü → Audio → Klingeltonmelodie

Für externe Anrufe / Für interne Anrufe / Für Wecker Auswählen und **OK** drücken.

 Melodie auswählen (✓ = ein) und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Klingelton aus-/einschalten

Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton ausschalten. Einen Anruf können Sie annehmen, solange er im Display angezeigt wird.

Klingelton ausschalten

* Stern-Taste **so lange** drücken, bis das Symbol  im Display angezeigt wird.

Klingelton wieder einschalten

* Stern-Taste im Ruhezustand **lang** drücken.

Unterdrücken des ersten Klingeltons ein-/ausschalten

Am ersten Netzsignal erkennt das Telefon eine ankommende SMS.

Menü 4 3 9 2 5

 **1 OK** Ersten Klingelton unterdrücken.

Oder:

 **0 OK** Ersten Klingelton hörbar machen.

Bitte beachten Sie:

Ist die Unterdrückung des ersten Klingeltons ausgeschaltet, wird jede eintreffende SMS durch einen Klingelton signalisiert. Wenn Sie einen solchen „Anruf“ beim ersten Klingelton annehmen, geht die SMS verloren.

Hinweistöne

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Töne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

◆ Hinweistöne:

- **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung, beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anruferliste.
- **Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben.
- **Menü-Endeton:** beim Blättern am Ende eines Menüs.

◆ Akkuwarnton: Der Akku muss geladen werden.

Den Bestätigungston beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis können Sie nicht ausschalten.

Hinweistöne ein-/ausschalten

Menü → Audio → Hinweistöne
Auswählen und **OK** drücken
(✓ = ein).

Akkuwarnton einstellen

Menü → Audio → Akkuwarnton

Ein / Aus / In Verbindung

Auswählen und **OK** drücken
(✓ = ein). Der Akkuwarnton wird ein- oder ausgeschaltet bzw. ertönt während eines Gesprächs.

Mobilteil als Wecker verwenden

Wecker ein-/ausschalten

Menü → Wecker → Aktivierung (✓ = ein)

Wenn Sie den Wecker aktivieren, öffnet sich danach automatisch das Menü zum Einstellen der Weckzeit (S. 23).

Ist der Wecker eingeschaltet, sehen Sie im Display die Weckzeit mit dem Symbol ☺ statt des Datums.

Weckzeit einstellen

Menü → Wecker → Weckzeit



Weckzeit in Stunden und Minuten eingeben und **OK** drücken.

Wenn der Wecker klingelt...

Weckwiederholung nach 5 Minuten

Snooze Display-Taste oder beliebige Taste drücken.

Haben Sie **Snooze** zum dritten Mal gedrückt, schaltet sich der Wecker für 24 Stunden aus.

Wecker für 24 Stunden ausschalten

Aus Display-Taste drücken.

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs und der Anruferliste, die SMS-Listen und die Anmeldung des Mobilteils an der Basis bleiben erhalten.

Menü → Einstellungen → Mobilteil → Mobilteil-Reset

OK Zum Bestätigen Display-Taste drücken.

☺ **Lang** drücken (Ruhezustand).

Mit ☺ das Zurücksetzen abbrechen.

Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil Aton CL100 ein.

System-PIN ändern

Die System-PIN müssen Sie eingeben beim Anmelden eines Mobilteils an der Basis.

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis („0000“) in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.

Achtung:

Merken Sie sich die neue System-PIN gut! Sollten Sie sie vergessen, ist ein kostenpflichtiger Eingriff in das Gerät durch Swisscom notwendig (S. 26).

Menü → Einstellungen → Basis → System-PIN



Neue System-PIN eingeben und **OK** drücken. Aus Sicherheitsgründen wird die Eingabe mit vier Sternchen (****) dargestellt.



Lang drücken (Ruhezustand).

Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen werden alle Mobilteile abgemeldet. Die individuellen Einstellungen werden zurückgesetzt. Nur Datum und Uhrzeit bleiben erhalten.

Basis über das Menü zurücksetzen

Menü → Einstellungen → Basis → Basis-Reset

OK Zum Bestätigen Display-Taste drücken.

Basis mit Taste an der Basis zurücksetzen

▶ Steckernetzgerät der Basis (S. 4) aus der Steckdose ziehen.



Anmelde-/Paging-Taste (S. 1) drücken und gedrückt halten.

▶ Steckernetzgerät wieder in die Steckdose stecken.



Anmelde-/Paging-Taste (S. 1) weiter gedrückt halten.

▶ Anmelde-/Paging-Taste (S. 1) loslassen. Die Basis wird jetzt zurückgesetzt.

Basis an Telefonanlage betreiben

Basis an Telefonanlage betreiben

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Flash-Zeit

Flash-Zeit einstellen

Sie können die Flash-Zeit einstellen.

Menü 4 3 9 1 2



Ziffer für die Flash-Zeit eingeben und **OK** drücken.

0 = 80 ms; 1 = 100 ms; 2 = 120 ms;
3 = 180 ms; 4 = 250 ms; 5 = 300 ms;
6 = 600 ms; 7 = 800 ms



Lang drücken (Ruhezustand).

Pausenzeiten einstellen

Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abheben-Taste  und dem Senden der Rufnummer eingefügt wird.

Menü 4 3 9 1 9



Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 1 Sek.; 2 = 3 Sek.; 3 = 7 Sek) und **OK** drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Pause nach R-Taste ändern

Sie können die Länge der Pause ändern, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage).

Menü 4 3 9 1 4



Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 800 ms; 2 = 1600 ms; 3 = 3200 ms) und **OK** drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Anhang

Verwendete Symbole und Schreibweisen

In dieser Bedienungsanleitung werden bestimmte Symbole und Schreibweisen verwendet, die hier erklärt sind.



Ziffern oder Buchstaben eingeben.



Invers werden die aktuellen Display-Funktionen dargestellt, die in der untersten Display-Zeile angeboten werden. Die entsprechende Display-Taste drücken, um die Funktion aufzurufen.



Steuer-Taste oben oder unten drücken, z. B. beim Blättern.

☎ / 0 / *△ usw.

Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.

Für externe Anrufe / Für interne Anrufe (Bsp.)
Eine der Menüfunktionen (Für externe Anrufe oder Für interne Anrufe) aus der Liste auswählen und **OK** drücken.



→ Audio → Klingeltonmelodie (Bsp.)

Menü drücken. Mit Audio auswählen und **OK** drücken. Mit Klingeltonmelodie auswählen und **OK** drücken.

Pflege

- ▶ Basis und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistattkuch abwischen.

Nie ein trockenes Tuch verwenden. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

- ▶ **Das Mobilteil ausschalten und sofort die Akkus entnehmen.**
- ▶ Die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen lassen.
- ▶ Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).

- ▶ **Das Mobilteil erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Störung und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Unter Umständen genügt es, wenn Sie die Stromversorgung der Feststation kurz unterbrechen (Netzgerät aus-/einstecken) oder die Akkuzellen des Handgerätes entfernen und wieder einlegen. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen bei spezifischen Fehlern helfen.

Wichtig: Probleme oder Störungen können ggf. nur behoben werden, wenn Sie den kompletten Apparat (Feststation, Handgerät sowie Anschlusskabel) in die Verkaufsstelle mitbringen.

Das Display zeigt nichts an.

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
 - ▶ Auflegen-Taste **lang** drücken.
2. Der Akku ist leer.
 - ▶ Akku laden bzw. austauschen (S. 5).

Im Display blinkt Basis.

1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
 - ▶ Abstand zwischen Mobilteil und Basis verringern.
2. Basis ist nicht eingeschaltet.
 - ▶ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 4).

Das Mobilteil klingelt nicht.

Klingelton ist ausgeschaltet.
▶ Klingelton einschalten (S. 22).

Sie hören keinen Klingel-/Wählton.

Telefonkabel der Basis wurde ausgetauscht.
▶ Beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (S. 4).

Die Nummer des Anrufers wird trotz CLIP (S. 9) nicht angezeigt.

Nummernübermittlung funktioniert nicht.
▶ Der **Anrufer** sollte die Rufnummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter überprüfen lassen.

Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge).

Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft.
▶ Vorgang wiederholen.
Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

Anhang

Garantie/Wartung/Reparatur/ Zulassung

Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre ab Verkaufsdatum. Für eine Garantiereparatur muss die ausgefüllte und von der Verkaufsstelle abgestempelte Garantiekarte dem defekten Gerät beigelegt werden. Von der Garantie ausgenommen sind Schäden aufgrund von unsachgemäßem Gebrauch, Verschleiss oder Eingriffen Dritter. Die Garantie umfasst keine Verbrauchsmaterialien und Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nur unerheblich beeinträchtigen. Wenden Sie sich im Fehlerfall bitte an die Verkaufsstelle.

Reparatur/Wartung

Mietgeräte

Falls Ihr Telefon nicht ordnungsgemäss funktioniert, benachrichtigen Sie den Störungsdienst (Telefonnummer 175).

Die Reparatur* und der Störungsgang sind gratis.

Gekaufte Apparate

Die Reparaturleistungen werden innerhalb der Garantiezeit gemäss den Bestimmungen des Garantiescheines gratis ausgeführt). Bei einer notwendigen Reparatur muss der Apparat zur Verkaufsstelle zurückgebracht werden.

Wird der Störungsdienst (auch während der Garantiezeit*) angeboten, wird der Störungsgang verrechnet (Wegpauschale sowie die Zeitaufwendungen). Ausserhalb der Garantiezeit werden die Reparaturkosten zusätzlich belastet.

Akku

Akkuzellen gehören zum Verbrauchsmaterial, welches nicht in den Garantieleistungen inbegriffen ist. Defekte Akkus werden nicht gratis ersetzt. Dies gilt für Miet- und Kaufapparate.

* ausgenommen sind Schäden an Verschleiss-teilen (Kabel, Beschriftungsschilder, Akku usw.) und durch unsachgemässe Behandlung (Fallschäden, eingedrungene Flüssigkeiten usw.).

Hilfe

Haben Sie allgemeine Fragen über z. B. Produkte, Dienstleistungen usw. so wenden Sie sich bitte an Ihre Swisscom-Auskunftsstelle (Gratis-Nummer 0800 800 800).

Zulassung

Dieses Gerät ist vorgesehen für den analogen Telefonanschluß im Schweizer Netz.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Bei Rückfragen wegen der Unterschiede in den öffentlichen Telefonnetzen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler bzw. Netzbetreiber.

Hiermit erklärt Swisscom, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

CE 0682

Die Konformitätserklärung ist auf folgender Webseite abrufbar:

www.swisscom.com unter der Rubrik „Online Shop“, Telefone, Konformitätserklärungen oder kann unter folgender Postadresse bestellt werden:

Swisscom Fixnet AG
RES-Voice
Customer Premises Equipments (CPE)
3050 Bern

Technische Daten

Empfohlene Akkus

(Stand bei Drucklegung der Bedienungsanleitung)

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH):

- ◆ Sanyo Twicell 650
- ◆ Sanyo Twicell 700
- ◆ Sanyo NiMH 800
- ◆ Panasonic 700 mAh „for DECT“
- ◆ GP 550mAh
- ◆ GP 700mAh
- ◆ GP 850mAh
- ◆ Yuasa Technology AAA Phone 600
- ◆ Yuasa Technology AAA Phone 700
- ◆ Yuasa Technology AAA 800
- ◆ VARTA Phone Power AAA 700mAh

Das Mobilteil wird mit zwei zugelassenen Akkus ausgeliefert.

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die folgenden Angaben beziehen sich auf Akkus mit einer Kapazität von 650mAh.

Bereitschaftszeit	etwa 130 Stunden (5Tage)
Gesprächszeit	etwa 13 Stunden
Ladezeit	etwa 13 Stunden

Betriebs- und Ladezeiten gelten nur bei Verwendung der empfohlenen Akkus.

Leistungsaufnahme der Basis

Im Bereitschaftszustand: etwa 2W

Während des Gesprächs: etwa 3W

Allgemeine technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Frequenzbereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraaster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite	bis zu 250 m im Freien, bis zu 40 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)
Flash-Zeit	100 ms
Abmessungen Basis	102x 124 x 81mm (L x B x H)
Abmessungen Mobilteil	141 x 53 x 31mm (L x B x H)
Gewicht Basis	121 g
Gewicht Mobilteil mit Akku	116 g

Anhang

Text schreiben und bearbeiten

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- ◆ Die Schreibmarke (Cursor) mit   steuern.
- ◆ Zeichen werden links von der Schreibmarke angefügt.
- ◆ Raute-Taste **# R** kurz drücken, um vom Modus „Abc“ zu „123“, von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ (Großschreibung: 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zu wechseln. Raute-Taste **# R** vor der Eingabe des Buchstabens drücken.
- ◆ Raute-Taste **# R** dreimal drücken: Zeigt die Auswahlzeile der Zeichen, die der Raute-Taste zugeordnet sind.
- ◆ Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

Text bearbeiten

Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste in der untersten Display-Zeile angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt. Sonderzeichen eingeben, s. S. 28.

Ob die Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist, wird Ihnen kurz im Display angezeigt, wenn Sie von einem Modus zum nächsten wechseln: In der untersten Textzeile steht „abc -> Abc“, „Abc -> 123“ oder „123 -> abc“.

Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen (hier mit  dargestellt)
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs. Namen, denen Sie einen Stern vorstellen, stehen am Ende des Telefonbuchs.

Sonderzeichen eingeben

Standardschrift

	1		0	*△	# R
	*)	**)			
1x	Leerzeichen	Leerzeichen	.	*	Abc->123
2x	1	↶	,	/	123 --> abc
3x	£	1	?	(#
4x	\$	€	!)	@
5x	¥	£	0	<	\
6x	□	\$	+	=	&
7x		¥	-	>	§
8x		□	:	%	
9x			¿		
10x			i		
11x			"		
12x			'		
13x			;		
14x			–		

*) Telefonbuch und andere Listen

**) Beim Schreiben einer SMS

Zubehör

Aton CL100-Mobilteile

Erweitern Sie Ihr Aton CL100 zu einer schnurlosen Telefonanlage:

- ◆ Beleuchtetes Farb-Display (4096 Farben)
- ◆ Diverse Screensaver
- ◆ Beleuchtete Tastatur
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyphone Klingeltonmelodien
- ◆ Telefonbuch für 100 Einträge
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ Wecker
- ◆ Headset-Anschluss inkl. Headset



Ladestation CL100 / CL300

(Inkl. Steckernetzgerät)



Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Stichwortverzeichnis

Stichwortverzeichnis**A**

Abbrechen (Vorgang)	10
Abheben-Taste	1, 9
Akku	
Anzeige	1, 6
einlegen	5
empfohlene Akkus	27
laden	6
Symbol	6
Warnton	22
Anklöpfen, internes Gespräch	20
Anmelde-Assistent (SMS)	15
Anmelden (Mobilteil)	5, 19
Anruf	
annehmen	9
von Extern	9
Anrufbeantworter s. a. Netz-Anrufbeantworter	
Anrufen	
extern	9
intern	20
Anrufer zurückrufen	14
Anruferliste	13
Anschlussbuchse für Headset	1, 6
Anzeige	
Gesprächsdauer,-kosten	14
Netz-Anrufbeantworter-Meldung	19
Nummer (CLI/CLIP)	9
Auflegen-Taste	1, 9
Aufstellen, Basis	4
Ausschalten	
Freisprechen	9
Hinweistöne	22
intern zuschalten	20
Klingelton unterdrücken	22
Rufannahme	21
SMS-Funktion	18
Automatische Rufannahme	9, 21

B

Basis	
aufstellen und anschließen	4
betreiben an Telefonanlage	24
einstellen	23
in Lieferzustand zurücksetzen	23
Leistungsaufnahme	27
System-PIN ändern	23
Beenden, Gespräch	9
Beleuchtung	21
Bestätigungston	22
Betrieb (Telefon in Betrieb nehmen)	4
Betriebszeit des Mobilteils	27
Bildschirmschoner s. Screensaver	

C

CLI, CLIP	9
---------------------	---

Customer Care	26
-------------------------	----

D

Datum einstellen	6
Digitaluhr	21
Display	
Display-Sprache ändern	21
einstellen	21
Farbschema	21
im Ruhezustand	1
Kontrast	21
Screensaver	21
Display-Tasten	1, 10

E

Ein-/Aus-Taste	1
Einschalten	
Freisprechen	9
Hinweistöne	22
intern zuschalten	20
Klingelton unterdrücken	22
Rufannahme	21
SMS-Funktion	18
Empfangsstärke	1
Entgangener Anruf	14

F

Falscheingaben (Korrektur)	11
Farbschema	21
Fehlerbehebung	
SMS	18
Fehlerton	22
Flash-Zeit einstellen (Telefonanlage)	24
Flüssigkeit	25
Freisprechen	9
Taste	1
Für 24 Stunden aus (Wecker)	23

G

Gespräch	
beenden	9
intern	20
Teilnehmer zuschalten	20
weitergeben (verbinden)	20
Gesprächsdauer	14
Gürtelclip	6

H

Headset	1, 6
Hinweistöne	22
Hörerbetrieb	9
Hörerlautstärke	21
Hörgeräte	3

I

Intern	
rückfragen	20
telefonieren	20
zuschalten	20

Stichwortverzeichnis

Internes Gespräch	20	mehrere nutzen	19
anklopfen	20	Ruhezustand	10
K		Sprachlautstärke	21
Klingelton		suchen	20
ändern	21	N	
Lautstärke einstellen	10, 21	Nachricht	
Melodie einstellen	22	Taste	1
unterdrücken	22	Nachrichten-Taste	1
Kontrast	21	Liste öffnen	16
Korrektur von Falscheingaben	11	Listen aufrufen	13
Kostenbewusst telefonieren	14	Netz-Anrufbeantworter	19
Kundenservice	26	Eintrag speichern	19
Kurzwahl	12	Nummer	
L		Absender im Telefonbuch speichern	17
Ladezeiten des Mobilteils	27	aus Telefonbuch übernehmen	13
Ladezustand (Akku)	1, 6	des Anrufers anzeigen (CLIP)	9
Ladezustandsanzeige	6	des Netz-Anrufbeantworters eintragen	19
Lautstärke		Eingabe mit Telefonbuch	13
Klingelton	21	für SMS-Zentrum einstellen	17
Lautstärke einstellen		im Telefonbuch speichern	12, 13
Hörer	21	P	
Klingelton	21	Paging	1, 20
Lautsprecher	21	Pausenzeiten (Telefonanlage)	24
Sprache Mobilteil	21	Pflege des Telefons	25
Leistungsaufnahme (Basis)	27	PIN ändern	23
Lieferzustand einstellen		R	
Basis	23	Raute-Taste	1
Mobilteil	23	Reihenfolge im Telefonbuch	28
Liste		R-Taste	1
Anruferliste	13	Rückfrage (intern)	20
Eingangsliste (SMS)	16	Ruf von Unbekannt	9
Eintrag	14	Rufannahme	21
entgangene Anrufe	14	Rufnummernübermittlung	9
Entwurfsliste (SMS)	16	Ruhezustand (Display)	1, 10
Wahlwiederholungsliste	13	S	
M		Schnellwahl	
Medizinische Geräte	3	Netz-Anrufbeantworter	19
Meldung des Netz-Anrufbeantw. ansehen	19	Screensaver	21
Melodie einstellen (Klingelton)	22	Senden	
Menü		SMS	15
eine Menü-Ebene zurück	10	Telefonbucheintrag an Mobilteil	12
Endeton	22	Shortcut (Ziffernkombination)	7
Menü-Führung	11	Sicherheitshinweise	3
Übersicht	7	SMS	15
Mobilteil		an Telefonanlage	18
abmelden	23	Anmelde-Assistent	15
anmelden	19	beantworten oder weiterleiten	17
Betriebs- und Ladezeiten	27	Eingangsliste	16
Display-Sprache	21	Entwurfsliste	16
ein-/ausschalten	10	Fehler beheben	18
einstellen (individuell)	21	lesen	16
Gespräch weitergeben	20	löschen	16
Hinweistöne	22	Nummer speichern	17
in Betrieb nehmen	5	schreiben	15
in Lieferzustand zurücksetzen	23	Selbsthilfe bei Fehlermeldungen	18
Kontakt mit Flüssigkeit	25		

Stichwortverzeichnis

senden	15
Sendezentrum	15
Text schreiben	28
weiterleiten	17
SMS-Funktion ein-/ausschalten	18
SMS-Zentrum	
einstellen	17
Nummer ändern	17
Snooze (Wecker)	23
Sonderzeichen	28
Sprachlautstärke	21
Steckernetzgerät	3
Stern-Taste	1, 22
Steuer-Taste	1, 10
Stromverbrauch s. Leistungsaufnahme	
Suchen	
im Telefonbuch	12
Mobilteil	20
System-PIN ändern	23
T	
Tasten	
Abheben-Taste	1, 9
Auflegen-Taste	1, 9, 10
Display-Tasten	1, 10
Ein-/Aus-Taste	1
Freisprech-Taste	1
Kurzwahl	12
Nachrichten-Taste	1, 13
Paging-Taste	1
Raute-Taste	1
R-Taste	1
Stern-Taste	1, 22
Steuer-Taste	1, 10
Taste Swisscom Voice Portal	1
Telefonbuch-Eintrag zuordnen	12
Tastenklick	22
Technische Daten	27
Telefonanlage	
Basis an Telefonanl. betreiben	24
Flash-Zeit einstellen	24
Pausenzeiten	24
SMS	18
Wahlverfahren einstellen	24
Telefonbuch	12
bei Nummerneingabe nutzen	13
Eintrag auswählen	12
Eintrag speichern	12
Eintrag/Liste senden an Mobilteil	12
erste Nummer speichern	12
Nummer aus Text übernehmen	13
Nummer des Absenders (SMS) speichern	17
öffnen	10
Reihenfolge der Einträge	28

Telefonieren	
Anruf annehmen	9
extern	9
intern	20
Telefonsteckerbelegung	4
Text schreiben, bearbeiten	28
Textmeldung s. SMS	

U

Uhrzeit einstellen	6
Unbekannt	9
Unterdrücken	
ersten Klingelton	22

V

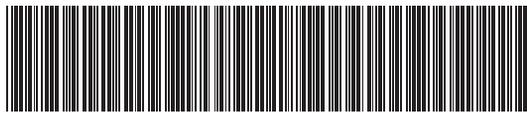
Verpackungsinhalt	4
-----------------------------	---

W

Wählen	
mit Kurzwahl	12
Telefonbuch	12
Wahlverfahren	24
Wahlwiederholung	13
Warnton (Akku)	22
Wecker	23
Weckwiederholung	23
Weckzeit einstellen	23

Z

Zeichen	
löschen	11
Zubehör	29
Zurückrufen aus Anruferliste	14
Zuschalten zu einem Gespräch	20



A 3 1 0 0 8 - M 1 7 0 6 - F 1 5 1 - 1 - 1 9

dt. 04/06 FX-RB-PS-CPE A31008-M1706-F151-1-19